



Ehrenamt neu besetzt: Behindertenbeauftragte Maria Alt folgt auf Jürgen Ganzmann

Maria Alt aus Adelsdorf übernimmt die Nachfolge als Behindertenbeauftragte des langjährig tätigen Amtsinhabers Jürgen Ganzmann. Alt ist hauptberuflich als Referentin für einen Wohlfahrtsverband für die Bereiche Pflege und Eingliederungshilfe tätig und bringt umfangreiche Erfahrungen im Bereich Inklusion mit. Außerdem gründete sie gemeinsam mit dem SpVgg Etzelskirchen vor einigen Jahren die „Etzels Tigers“, eine inklusive Fußballmannschaft, in welcher Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Einschränkung gemeinsam Fußball spielen. Diese Erfahrungen will die Adelsdorferin nun auch für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am Leben im Landkreis einbringen.

Die neue Behindertenbeauftragte, Maria Alt, ist telefonisch unter 09131 803 1337 oder per E-Mail an behindertenbeauftragte@erlangen-hoechstadt.de erreichbar.

Unterstützung für Menschen mit Behinderung

Die ehrenamtliche Tätigkeit umfasst die Beratung und Unterstützung des Landkreises bei der Umsetzung des Bayerischen Behindertengleichstellungsgesetzes. Dazu gehört die Mitwirkung an Projekten zur Barrierefreiheit, die Begleitung teilhabepolitischer Maßnahmen sowie die Zusammenarbeit mit relevanten Institutionen, Gremien und den Behindertenbeauftragten der kreisangehörigen Gemeinden. Einmal jährlich wird dem Kreistag über die Tätigkeiten berichtet. Ziel ist es, die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

Vorsorgemappe in neuer Auflage erschienen Mit wichtigen Tipps und Vordrucken zur persönlichen Vorsorge

Ob im Falle eines Unfalls, einer Krankheit oder im Alter – es gibt Situationen, in denen der gewohnte Alltag nicht mehr wie bisher bewältigt werden kann. In solchen Momenten ist es hilfreich, wichtige Informationen wie Rufnummern, Anlaufstellen und Checklisten stets griffbereit zu haben. Genau hierfür bietet das Landratsamt eine Vorsorgemappe an.

Die jetzt in der vierten Auflage erschienene Mappe liefert Angehörigen und Vertrauenspersonen einen kompakten Überblick über alle wesentlichen Informationen für den Ernstfall. Sie ermöglicht es, im Notfall Entscheidungen im eigenen Sinne festzulegen und entsprechende Handlungen zu veranlassen. Sie bietet zudem Platz für persönliche Angaben zu bestehenden Krankheiten, behandelnden Ärztinnen und Ärzten, Finanzen oder Verträgen. Neben Platz für persönliche Angaben zu bestehenden Krankheiten, behandelnden Ärztinnen und Ärzten sowie zu Finanzen und Verträgen enthält die Mappe auch die Vordrucke „Betreuungsverfügung“ und „Vorsorgevollmacht“. Neu in dieser Auflage ist zudem ein Musterbeispiel für eine Patientenverfügung. Darüber hinaus gibt es wertvolle Hinweise zur Vorsorge im digitalen Bereich, etwa zum sicheren Umgang mit Passwörtern und dem Nachlass von digitalen Benutzerkonten sowie sozialen Netzwerkprofilen.

Gedruckt und digital erhältlich

Ab sofort können interessierte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises die Vorsorgemappe kostenlos in den Dienststellen des Landratsamtes in Erlangen und Höchstadt sowie in den Rathäusern der Gemeinden und

Inhalt:

Ehrenamt neu besetzt: Behindertenbeauftragte Maria Alt folgt auf Jürgen Ganzmann	1
Vorsorgemappe in neuer Auflage erschienen: Mit wichtigen Tipps und Vordrucken zur persönlichen Vorsorge	1

bei den Seniorenvertretungen abholen. Zusätzlich ist die Mappe auch beim Seniorenbüro des Landkreises telefonisch unter 09131/803 1336 oder per E-Mail an seniorenbuero@erlangen-hoechstadt.de erhältlich. Sie steht zudem in digitaler Form zum Download auf der Homepage des Landratsamtes unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/leben-in-erh/angebote-fuer-senioren/vorsorge/> zur Verfügung.

Die Vorsorgemappe haben erstmals der Kreissenioresenbeirat und der Fachbereich Senioren des Landkreises im Jahr 2019 gemeinsam entwickelt. Die aktuelle, vierte Auflage umfasst 5.000 Exemplare und wird finanziell unterstützt durch die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach.

